

Referierende und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Frank Jessen
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Köln, Medizinische Fakultät, Deutsches
Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)

Prof. Dr. Dr. med. Philipp T. Meyer
Klinik für Nuklearmedizin,
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Jens Wiltfang
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Göttingen

Zertifizierung

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung
ist bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Donnerstag und Freitag am selben Ort:

17. Kurs für Kardiovaskuläre
Nuklearmedizin / Nuklear-Kardiologie
08. - 09.10.2026 in Stuttgart



Nähere Infos
finden Sie hier.
nuklearmedizin-fortbildung.de

Sponsoren

Stand: 01.04.2026

Offenlegung des Sponsorings der FSA Mitglieder, soweit
sie uns bekannt sind oder sich als solche bei uns gemeldet
haben, nach §20 Abs. 5 Satz 3 des FSA-Kodex:

Lantheus Germany GmbH	5.000 €
MIE GmbH United Imaging	5.000 €
Brightonix Imaging	3.000 €
GE HealthCare	3.000 €
Mediso Medical Imaging Systems	3.000 €
ROTOP	3.000 €
Siemens Healthineers AG	3.000 €

Alle Sponsorengelder und Teilnehmergebühren werden für
die Finanzierung der Veranstaltung genutzt. Hierzu zählen
insbesondere die Raummiete, Reisekosten, Catering, Organisation,
Veranstaltungswebsite, Programmentwicklung.



Informationen

Kursgebühr

Frühbucher	bis 31.05.2026:	150 €
Danach	ab 01.06.2026:	180 €

Die Kursgebühr beinhaltet die Verpflegung während der
Veranstaltung. Übernachtungskosten sind nicht enthalten.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstaltungsort

Look21
Türlenstraße 2
70191 Stuttgart



Anmeldung

<https://neuro.nuklearmedizin-fortbildung.de>

Inhaltliche Leitung

Dr. rer. nat. Ralph Buchert
Prof. Dr. med. Alexander Drzezga
Prof. Dr. Dr. med. Philipp T. Meyer

Veranstalter

Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg



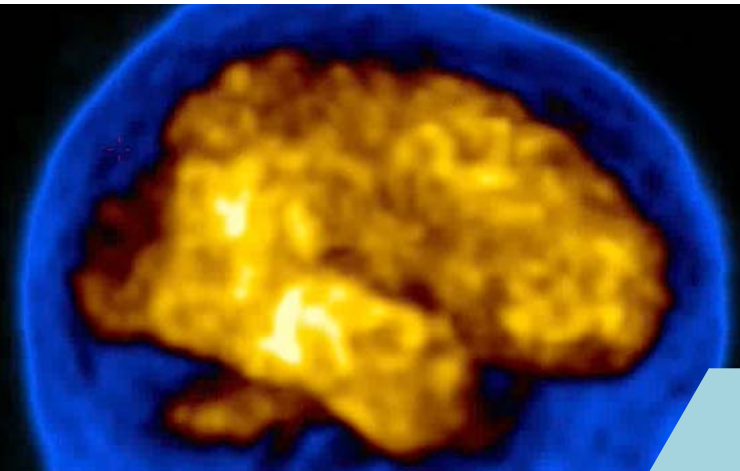
Organisation

Cliniqo GmbH
Agentur für Kommunikation und Markenbildung
Zur-Nieden-Straße 12, 44651 Herne

Tel. +49 2325 665759 www.cliniqo.de
Mobil +49 175 8268374 info@cliniqo.de

2. Kurs für Neuronuklearmedizin

Demenzdiagnostik im Zeitalter
krankheitsmodifizierender Therapien



am 10. Oktober 2026
in Stuttgart
08.45 – 16.00 Uhr

Eine Veranstaltung auf Initiative der
Arbeitsgemeinschaft Neuronuklearmedizin
der



Deutsche Gesellschaft
für Nuklearmedizin e.V.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nachdem der erste ganztägige Fortbildungskurs zur Neuronuklearmedizin im Jahr 2024 sehr gut angenommen wurde, möchten wir Sie im Namen der Arbeitsgemeinschaft Neuronuklearmedizin der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin herzlich zur zweiten Ausgabe dieses Kurses einladen.

Angesichts der spannenden und herausfordernden Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie der Alzheimer-Krankheit – darunter die Entwicklung von Blutmarkern, die Aufnahme der Tau-PET in die Living S3-Leitlinie „Demenzen“, die Zulassung von Anti-Amyloid-Therapien sowie die Etablierung von Demenz-Boards in vielen Einrichtungen – steht der zweite Kurs für Neuronuklearmedizin ganz unter dem Motto „Demenzdiagnostik im Zeitalter krankheitsmodifizierender Therapien“.

Der an der klinischen Praxis orientierte Kurs richtet sich an alle interessierten Ärztinnen und Ärzte sowie an medizinisch-technische und naturwissenschaftliche Berufsgruppen unabhängig von ihrer Fachrichtung. Ziel des Kurses ist die Vermittlung von Basiswissen zu Demenzerkrankungen sowie zu deren (Differenzial-)Diagnostik und Therapie.

Die Veranstaltung umfasst drei Vortragsblöcke, die jeweils mit einer 30–40-minütigen Diskussionsrunde abschließen. In dieser diskutieren die Vortragenden gemeinsam mit Ihnen die Inhalte der Vorträge anhand praktischer Fallbeispiele (inkl. TED-Abstimmung).

Der Kurs findet im Anschluss an den 17. DGN-Kurs für kardiovaskuläre Nuklearmedizin / Nuklear-Kardiologie am selben Tagungsort statt. Eine begleitende Industrieausstellung unserer Partner aus der Industrie rundet die Veranstaltung ab. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ralph Buchert (Hamburg), Alexander Drzezga (Köln)
und Philipp T. Meyer (Freiburg)

Programm – Samstag, 10.10.2026

8.45 Uhr	Begrüßung Philipp Meyer	12.00 Uhr	Multimodalität: Neurodegeneration & Ätiologie one-stop shop Henryk Barthel
	Ende des therapeutischen Nihilismus Ralph Buchert	12.20 Uhr	Falldiskussion mit TED Jens Wiltfang, Alexander Drzezga, Ralph Buchert, Henryk Barthel
9.00 Uhr	Epidemiologie und symptomatische Therapie von Demenzen Alexander Gutschalk	13.00 Uhr	Mittagspause
9.20 Uhr	Syndrom versus Ätiologie und Konsequenzen für die klinische Praxis Jonas Hosp		Ausblick Philipp Meyer
9.40 Uhr	Disease-Modification: Zugelassene Anti-Amyloid Therapien und der Bedarf für Biomarker Richard Dodel	14.00 Uhr	Alzheimer-Krankheit: Bis wann Risiko, ab wann Krankheit? Frank Jessen
10.00 Uhr	Falldiskussion mit TED Alexander Gutschalk, Jonas Hosp, Richard Dodel	14.20 Uhr	Neue Alzheimer-Therapien: Amyloid & beyond Lutz Frölich
10.30 Uhr	Kaffeepause	14.40 Uhr	Tracer zur Unterstützung neuer Alzheimer-Therapien Joachim Brumberg
	Biomarker für Diagnostik und Therapie Alexander Drzezga	15.00 Uhr	Neue Scanner: PET für alle? Philipp Meyer
11.00 Uhr	Fluid Biomarker: CSF & Plasma Jens Wiltfang	15.20 Uhr	Falldiskussion mit TED Lutz Frölich, Joachim Brumberg, Philipp Meyer
11.20 Uhr	Wozu dann noch PET? Alexander Drzezga	16.00 Uhr	Zusammenfassung Alexander Drzezga
11.40 Uhr	PET: visuell versus quantitativ Ralph Buchert		

Referierende und Vorsitzende

- Prof. Dr. med. Henryk Barthel**
Klinik für Nuklearmedizin,
Städtisches Klinikum Dessau

PD Dr. med. Joachim Brumberg
Klinik für Nuklearmedizin,
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. rer. nat. Ralph Buchert
Abteilung für Nuklearmedizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Richard Dodel
Geriatriezentrum Haus Berge, Contilia GmbH,
Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. med. Alexander Drzezga
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin,
Universitätsklinikum Köln, Institut für Neurowissenschaften
und Medizin Molekulare Organisation des Gehirns (INM-2),
Forschungszentrum Jülich

Prof. Dr. med. Lutz Frölich
Abteilung für Gerontopsychiatrie,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Prof. Dr. med. Alexander Gutschalk
Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Jonas Hosp
Klinik für Neurologie und Neurophysiologie,
Universitätsklinikum Freiburg

